
Projekt 2024-054 - GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus
1
B23 Leistungsbereich Nr.

INHALTSVERZEICHNIS

Stand 11.03.2026

Bezeichnung			Seite
LV			
01	Fliesenarbeiten		18
01.01 Bad	Untergründe und Dichtungen barrierefreie		18
01.02	Boden- und Wandfliesen barrierefreie Bad		23
01.03	Austausch von einzelnen Fliesen		26
01.04	Stundenlohnarbeiten		28

Projekt GIZ Campus Kottenforst - Modernisierung Haus 1

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Alle Einzelpreise in EUR netto

Leistung Fliesenarbeiten

Projekt: GIZ Campus Kottenforst -
Modernisierung Haus 1

Auftraggeber Deutsche Gesellschaft für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ)

Angebotssumme Angebotssumme netto	EUR	_____
Preisnachlass_____ %	EUR	_____
Angebotssumme netto abzgl. Preisnachlass	EUR	_____
zzgl. 19,00 % Mwst.	EUR	_____
Angebotssumme brutto	EUR	_____

Bieter: _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

** Vortexte zum LV **

A 1 ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Dieses Leistungsverzeichnis beinhaltet überschlüssig zusammengefasst:

Fliesenarbeiten:

- I Verlegung von ca. 30 m² Wand- und Bodenfliesen
einschl. bahnenförmiger Verbundabdichtung
- I Erneuerung von einzelnen Fliesen in ca. 16 Bädern

A 1.1 Allgemeine Objektbeschreibung

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
mit Akademie für Internationale Zusammenarbeit
Campus Kottenforst, Gebäude BW1
In der Wehrhecke 1,
53125 Bonn-Röttgen

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH betreibt auf dem Campus Kottenforst in Bonn-Röttgen eine Akademie zur meist mehrtägigen Aus- und Fortbildung der vielfach im Ausland tätigen Mitarbeiter.

Das gemäß der Bauaufgabe zu modernisierende Haus BW1 mit ca. 63 Gästezimmern, 4 Familienwohnungen, Büroräumen, Seminar- Konferenz- und Aufenthaltsräumen sowie Gastronomiebetrieb wurde anfangs der 80er Jahre errichtet und nach Besitzerwechsel vor rund 10 Jahren umfassend durch die GIZ umgebaut.

Das Gebäude mit Erd-, Ober- und ausgebautem Dachgeschoss ist teilunterkellert und besteht aus einem ca. 90 m langen Hauptflügel und 2 rückwärtig angedockten Gästeflügeln (A und B) mit ca. 25 m Länge und bis zu 18m Gebäudebreite.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Luftbild Gebäude BW1 und Gelände

Diese 3 Gebäudeteile sind mit einem Holz-Pfettendach als Walm- bzw. Satteldach versehen, teilweise sind die Kopfseiten krüppelwalmartig ausgeführt. Das Dach ist mit schwarz engobierten Tondachziegeln gedeckt, alle Dachfirste, Kehlen und Dachgrate sind jedoch mit einem ca. 1 m breiten Streifen aus Zinklech mit Leistendeckung ausgeführt.

Auf dem ca. 22.300 m² großen, parkähnlichem Gelände mit umfangreichem geschütztem Baumbestand befinden sich neben dem hier zu modernisierenden freistehendem Haus BW1 ein neueres Seminargebäude mit Tiefgarage und 2 kleinere Doppelhäuser.

Die Gebäude auf dem Gelände und in weiten Teilen die Nutzung des Gebäudes BW1 bleiben während der gesamten Bauzeit in laufendem Betrieb.

Parkmöglichkeiten stehen auf dem Gelände nur in sehr geringen Maße zur Verfügung, siehe Besondere Vorbemerkungen.

Die mit einer Schranke versehene Zufahrt erfolgt über die Straße "In der Wehrhecke" einseitig zur Vorderfront des Gebäudes BW1. Die Vorderfront bildet der sogenannte Hauptflügel, die rückwärtig am Hauptflügel angedockten Gästeflügel A und B, in denen die meisten Modernisierungsarbeiten erfolgen, sind mit Fahrzeugen nicht anfahrbar.

Eine Anfahrt über die rückwärtige, nicht asphaltierte Baumallee (Wattendorfer Allee) ist

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

nicht gestattet.
Diese Allee ist nach Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG geschützt,
eine Zuwiderhandlung ist daher strafbar.



Zugangseite / Vorderfront des Hauptflügels mit Hauptzugang zur Anmeldung



Rückfront mit Gästeflügel A (rechts im Bild)

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Blick auf den rückwärtigen Gästeflügel B vom Innenhof aus



Blick vom Hauptflügel in den rückwärtigen Hof mit Gästeflügel B (links) und Gästeflügel A (rechts)

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Rückansicht Gästeflügel B



Seitenansicht Gästeflügel B (von Nordwesten)

A 1.2 Stichwortartige Darstellung aller geplanten Baumaßnahmen
- gewerkeübergreifend

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
I	Renovierung von ca. 60 Gästezimmern in 2 räumlich und zeitlich getrennten Bauabschnitten - vorbereitende Demontagen und Schutzarbeiten zum Erhalt des Teppichbodens, - Elektroarbeiten, Erneuerung der Elektroausstattung mit der festinstallierten Beleuchtung, - Trockenbauarbeiten, insbesondere Abhangdecken, - Beiputzarbeiten - Maler- und Tapezierarbeiten, - Einbau dezentraler Einzelraumlüfter mit Wärmerückgewinnung - Neumöblierung durch den Bauherrn.				
I	Umbau zweier Gästezimmer zu einem barrierefreiem Zimmer mit einen zugeordneten Begleitzimmer und Errichtung eines barrierefreien Bades - Abbrucharbeiten, Estrich und Betonschneidearbeiten Bodenplatte, - Rohbauarbeiten Türdurchbrüche und Mauerarbeiten, - Estricharbeiten, - Trockenbauarbeiten, - Fliesenarbeiten, - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten, - Herstellung der Barrierefreiheit im EG-Flur zum barrierefreien Zimmer - ansonsten Renovierung wie die anderen Gästezimmer.				
I	Erneuerung der Fenster in den Gästezimmern mit Dreifachverglasung in 2 Bauabschnitten .				
I	Errichtung einer Photovoltaikanlage in 2 Bauabschnitten, mit ca. 670 m2 Modulfläche auf den Ost- und Süddachflächen einschl. Blitzschutzarbeiten.				
I	Halbseitige Dacherneuerung in 2 Bauabschnitten der mit Photovoltaik belegten Dachseiten mit Erneuerung der Dachdämmung nach BEG, neue Dacheindeckung aus Tondachziegeln und Zinkblechabdeckungen wie im Bestand, einschl. neuer Regenentwässerung.				
I	Statische Ertüchtigung der Holzbalkone mit Erhöhung der Geländer in Zusammenhang mit der Fenstererneuerung - Zimmermannsarbeiten, Umbau der Holzbeläge und Anpassung der Tragkonstruktion zum Einbau der neuen Fenster - Nachverankerung am Rohbau				
I	Aussenputzarbeiten in 2 Bauabschnitten, Laibungsdämmung an den erneuten Fenstern				
I	Bau einer Rollstuhlrampe nach DIN 18040-1 im Foyerbereich - Abbruch und Maurerarbeiten - Schreinerarbeiten, - Fliesenarbeiten - Bodenbelagsarbeiten,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
I	Ofenbau - Rückbau eines offenen Kamins mit Stahlblechessse und Errichtung eines neuen Kaminofens.				
I	Taktile und visuelle Leitsysteme im Foyer- und Flurbereich EG Flügel A				
I	Einbau einer automatischen Glasschiebetüranlage mit Brandschutzanforderung im Durchgang vom Foyer zur Kantine.				
I	Errichtung einer barrierefreien Aussenrampe - Landschaftsbauarbeiten - Schlosserarbeiten				

* Vortexte zum LV *

B 2 BESONDERE VORBEMERKUNGEN UND OBLIEGENHEITEN DES AUFTRAGNEHMERS

B 2.1. Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung:

Gebäude BW1:

Gästehaus und Schulungszentrum auf dem

GIZ Campus Kottenforst,

In der Wehrhecke 1,

53125 Bonn

Das Gebäude ist umgeben von Wohnbebauung aus Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Der Seminar-, Kantinen- und Bürobetrieb im Haus BW1 Erd- und Obergeschoss des in Teilen zu modernisierenden Gebäudes BW1 bleibt während der Modernisierungsarbeiten in Betrieb.

Die hinteren Gästeflügel A und B mit den Gästezimmern werden während der Bauarbeiten bauabschnittsweise nacheinander abgesperrt:

I Flügel B im Bauabschnitt 1 im Laufe des Jahres 2025 und

I Flügel A und Hauptflügel eingangsseitig im Bauabschnitt 2 in Laufe des Jahres 2026.

I Im Hauptflügel an der Zufahrtseite bleiben das Foyer, die Seminar-, Büro- und Kantinennutzung im Erd- und Obergeschoss einschl. der Treppenhäuser im laufenden Betrieb.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------



Gesamtgelände GIZ mit Zufahrt, die rückwärtige Wattendorfer-Allee ist nicht zu befahren, da geschützt nach Bundesnaturschutzgesetz.

B 2.1.1 Zugang zur Baustelle, Baustellenausweise

Grundsätzlich müssen alle Personen für jeden Zugang ins Gebäude namentlich angemeldet sein.

Sie müssen sich jeweils arbeitstäglich an der Anmeldung am Haupteingang im Foyer mit Personalausweis ausweisen, und erhalten dann dort einen Tagesausweis, der beim Verlassen des Gebäudes wieder an der Anmeldung abzugeben ist. Der Weg zum hinteren Baubereich in den Flügeln A und B erfolgt nicht direkt durch das Gebäudeinnere vom Foyer aus, sondern außen um das Gebäude herum über die Baustelleneinrichtungsflächen.

Die Anmeldung am Haupteingang des Gebäudes ist 24 h an allen Wochentagen besetzt. Siehe auch Punkt **B 2.1.10 Materiallager- und -transport**

B 2.1.2 Arbeitszeiten für den Baubetrieb

Arbeitszeiten werktags 8-18 Uhr, samstags nach vorheriger Anmeldung.

Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit nicht in der Mittagszeit (13-15:00 Uhr) auszuführen.

Sollten auf Grund von Veranstaltungen im Hause diese Zeiten seitens des AG nicht eingehalten werden können, werden einzuhaltende Ruhezeiten 8 Werktage zuvor bekanntgegeben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

B 2.1.3 Richtlinien für den Brandschutz

- | **Das Brandschutzkonzeptes gemäß Anlagen ist zu beachten.**
- | **Feuerwehrflächen sind freizuhalten.**
- | **Feuergefährliche Arbeiten: eine schriftliche Genehmigung des AG in Form eines Feuererlaubnisscheins einzuholen. Die dort dokumentierten notwendigen Brandschutzmaßnahmen sind dringend umzusetzen!**
Anlage "Feuergefährliche Arbeiten -Richtlinien für den Brandschutz" VDS 2008 : 2009-(04) als Vertragsbestandteil der Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen -ZTV.
Ein Muster des erforderlichen Feuererlaubnisscheins liegt diesem LV bei.
Brandwachen und die Vorhaltung von geeigneten Löschgeräten sind vom AN in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes zu stellen.

B 2.1.4 Baubesprechungen

Die Teilnahme an den regelmäßigen Baubesprechungen der Bauleitung (wöchentlich und nach Aufforderung des AG) eines deutschsprachigen Vertreters ist verpflichtend. Bei den teilnehmenden Vertretern des Auftragnehmers wird die notwendige Vollmacht vorausgesetzt und nicht durch die Objektüberwachung überprüft. In den Besprechungen werden die Abläufe der beteiligten Gewerke, Planungsunterlagen und Details besprochen.

B 2.1.5 SiGeKo

Vom Bauherrn bzw. Generalplaner ist die Herr Ralf Waitz - Waitz Umweltschutz & Projektmanagement, als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) gemäß § 4 Baustellenverordnung für das Bauvorhaben eingesetzt. Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass seine auf der Baustelle tätigen Bauleiter bzw. Aufsichtführenden, einschließlich seiner Subunternehmer, Kenntnis über den SIGEPLAN, die Baustellenordnung sowie die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften haben.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für die von ihm durchzuführenden Arbeiten Gefährdungsbeurteilungen dem SiGeKo auf Aufforderung zur Kenntnis vorzulegen. Greifen Arbeitsvorgänge verschiedener Auftragnehmer ineinander, sind die vorgefundenen Gegebenheiten zu prüfen. Dies gilt insbesondere für Baugruben und Gräben, hochgelegene Arbeitsplätze sowie alle Verkehrswege, Gerüste, für die Stromversorgung und die Allgemeinbeleuchtung der Baustelle.

Stellt der Auftragnehmer Mängel fest, sind diese unverzüglich der Bauleitung und dem SiGeKo zu melden und es ist auf deren Abstellung hinzuwirken. Nimmt ein Auftragnehmer trotz erkennbarer Mängel seine Arbeit auf, ist er zur Mängelbeseitigung verpflichtet.

Der Auftragnehmer hat die Mitarbeiter baustellenbezogen bezüglich der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zu unterweisen. Aufbau- und Verwendungsanleitungen sowie Anleitungen von Gerüsten, Aufzügen und Maschinen sind auf der Baustelle vorzuhalten.

Der Auftragnehmer hat der Bauleitung und dem SiGeKo

- | Sub- und Nachunternehmer,
- | Name und Anschrift seiner Montageleiter bzw. Aufsichtführenden,
- | Sicherheitsfachkräfte

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

I und auf der Baustelle eingesetzten
I Ersthelfer
mitzuteilen.

Die Arbeitgeber haben bei der Ausführung der Arbeiten die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes, insbesondere in Bezug auf die

- I Instandhaltung der Arbeitsmittel,
 - I Vorkehrungen zur Lagerung und Entsorgung der Arbeitsstoffe und Abfälle, insbesondere der Gefahrstoffe,
 - I Anpassung der Ausführungszeiten für die Arbeiten unter Berücksichtigung der Gegebenheiten auf der Baustelle,
 - I Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Unternehmern ohne Beschäftigte,
 - I Wechselwirkungen zwischen den Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf dem Gelände, auf dem oder in dessen Nähe die erstgenannten Arbeiten ausgeführt werden,
- zu treffen sowie die Hinweise des SiGeKo´ s und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen.

Die Arbeitgeber haben die Beschäftigten in verständlicher Form und Sprache über die sie betreffenden Schutzmaßnahmen zu informieren.

Die Verantwortlichkeit der Arbeitgeber für die Erfüllung ihrer Arbeitsschutzpflichten wird durch die Maßnahmen nach den §§ 2 und 3 der Baustellenverordnung nichtberührt.

Auf der Baustelle gilt innerhalb und außerhalb des Gebäudes **absolutes Rauch- und Drogenverbot.**

Jeglicher Alkohol-, Zigaretten oder Drogenkonsum in gleich welcher Form ist nicht zulässig. Bei Zuwiderhandlung wird der betreffende Auftragnehmer, oder dessen Mitarbeiter oder Lieferant von der Baustelle verwiesen.

B 2.1.6 Abschnittsweises Arbeiten

Der Ablauf der Arbeiten folgt den Erfordernissen des Baufortschritts gemäß Vorgaben der Bauüberwachung.

Arbeitsunterbrechungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Arbeiten finden in räumlich und zeitlich getrennten Bauabschnitten mit zum Teil mehrmonatiger Unterbrechung nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes im 1. Halbjahr 2026, statt.

Der Beginn des 2. Bauabschnittes ist voraussichtlich für Mitte 2026 geplant.

B 2.1.7 Nachweise und Dokumentation

Der AG kann jederzeit Nachweise darüber verlangen, dass die zur Anwendung vorgesehenen Baustoffe und die angewandten Verfahren den Normen und/oder den geforderten Qualitäten -insbesondere den bauökologischen Materialanforderungen- entsprechen.

Die Nachweise sind zu erbringen durch:

- Fachunternehmererklärungen
- Prüfzeugnisse amtl. oder anerkannter Prüfinstitute
- bauaufsichtliche Zulassungen
- Gutachterliche Stellungnahmen anerkannter Güteprüfstellen
- Rechnerische oder vergleichbare Nachweise
- Grenz-, Ausfallmuster, Werkanalysen
- Güteüberwachung nach Bestimmungen o. Zulassungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

- technische Datenblätter
- Leistungserklärungen DoP nach Bauprodukteverordnung
- EPD-Zertifikate - Umwelt-Produktdeklarationen EU-Norm EN 15804

Die Vorlage im Laufe der Ausführung entbindet den AN nicht von der Pflicht, die kompletten Dokumentations-Unterlagen zur Bauleistung in Ordern und digitaler Version mit Inhaltsverzeichnis zusammenzustellen und vorzulegen.

Der AN hat seine Dokumentations-Unterlagen dem AG 10 Arbeitstage vor der Schlussrechnung vorzulegen, dass dieser genügend Zeit zur Kenntnisnahme und Prüfung hat und die vereinbarten Termine gleichwohl gesichert bleiben.

B 2.1.8 Bautagesberichte

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen. Hierzu sind arbeitstäglich Bautagesberichte anzufertigen und der OÜ bzw. der zuständigen Fachbauleitung arbeitstäglich zu übergeben.

Die Bautagesberichte gelten nicht als Nachweis für Stundenlohnarbeiten.

Die in den Bautagesberichten enthaltenen Angaben sind rein informativ und für den AG nicht verbindlich. Mit der Übergabe ist keine Anerkennung dessen Inhalts durch den AG verbunden.

Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Im Einzelnen müssen mindestens folgende Angaben enthalten sein:

- Name des verantwortlichen Bauleiters
- Uhrzeiten über Beginn und Ende der Arbeitsschichten;
- Leistung des Auftragnehmers
- die Zahl und Namen der vom AN beschäftigten Mitarbeiter und Nachunternehmer, aufgeschlüsselt nach Funktionen/
- Begin/Ende der tägl. Arbeitszeit
- Anlieferung von Baustoffen
- außergewöhnliche Ereignisse (Unfälle, etc.)
- Wetterangaben, inkl. Temperaturen im Tag von bis im Tagesverlauf und etwaigen Nachtfrost, soweit für die Ausführung maßgebend.

B 2.1.9 Benennung eines Baustellenverantwortlichen des Auftragnehmers - AN

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während der Ausführung seiner Leistungen die Baustelle permanent mit einem qualifizierten und deutschsprachigen Polier oder Vorarbeiter zu besetzen. Der AN hat die Anforderungen des § 55 für Unternehmen der Landesbauordnung NRW zu überwachen. Dieser muss im Rahmen der für die Ausführungszeit vertraglich vereinbarten Zeiträume immer über Telefon erreichbar sein. Dieser Verantwortliche ist innerhalb einer Woche nach Auftragserteilung von AN zu benennen.

B 2.1.10 Materiallager- und -transport:

Dem AN werden vom AG eine befestigte, beschränkte Zufahrt auf das Gelände zur Vorderfront des Gebäudes BW1 zur Verfügung gestellt.

Auf den umliegenden Straßen stehen keinerlei Parkplätze oder Wartezonen für LKW etc. zu Verfügung.

Der Gebäudezugang ist ebenerdig, der Baustellenzugang liegt ca. 50- 60 cm über dem Gelände, in den 2 Bauabschnitten, die nacheinander bearbeitet werden, jeweils rückwärtig über einen Baustellenzugang und/ oder eine Gerüsttreppe.

Einschränkungen:

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Baubereichs-Zuwegung erfolgt um das Gebäude außen herum zum rückwärtigen Flügel A bzw. B über mit für kleine Maschinenfahrzeuge befahrbar ausgelegten Bautenschutzplatten über Rasen- und gemähte Wiesenflächen, siehe Baustelleneinrichtungspläne 1. und 2. Bauabschnitt:

Der öffentliche Weg (Wattendorfer Allee) im Rückraum des Gebäudes steht für die Baumaßnahme und Anlieferung nicht zur Verfügung. Die Allee steht unter Naturschutz.

Die Materialanlieferung des Innenausbaus kann nach Abstimmung mit der Objektüberwachung an der Zufahrtseite des Hauptflügels über den Nebeneingang und darüberliegende Balkone mit Hochlogistik-LKW des AN ins OG und DG erfolgen, siehe Baustelleneinrichtungspläne.

Von dort muss im Gebäude der Materialtransport händisch bzw. mit Sackkarren etc. erfolgen.

Die Anliefertermine sind mit der Bauleitung eine Woche vorher abzustimmen und auf ein Mindestmaß zu bündeln, da die Transportwege im Gebäude einen von Gästen benutzten Flur kreuzen.

Der Aufzug im Gebäude steht nicht für Baustellenzwecke zur Verfügung.

Der Materialtransport erfolgt nicht durch das Gebäudeinnere des Hauptflügels und nicht über die Treppenhäuser, da diese während der Baumaßnahme für Gäste des Hauses in Nutzung bleiben müssen.

B 2.1.11 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Verkehrs-, Flucht- und Rettungswege sowie die Feuerwehrflächen sind von Materiallagerung und parkenden Fahrzeugen freizuhalten, siehe Baustelleneinrichtungsplan und Brandschutzkonzept.

Lagerplätze können nach Zuweisung der Objektüberwachung nur innerhalb der Baustelleneinrichtungsflächen auf mit einem Bauzaun eingefassten Grünflächen gemäß Baustelleneinrichtungsplänen für den 1. und 2. Bauabschnitt zeitlich getrennt eingerichtet werden.

Auf dem sonstigen Gelände stehen nur in sehr begrenztem Umfang befestigte Flächen zur Verfügung, die weitgehend für Mobilkranaufstellung genutzt werden.

Lagerflächen im Bereich der BE sind durch den AN eigenverantwortlich zu sichern.

Es werden vom AG keine Leistungen zum Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernommen oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Dem AN wird nach Absprache im Einzelfall Platz für 1 Standard- Container 20 Fuß zur Materiallagerung im rückwärtigen Baustellenbereich zur Verfügung gestellt.

Die Aufstellung muss mit Mobilkran durch den AN erfolgen.

Soweit Flächen im öffentlichen Raum auf Straßen usw. benötigt werden, muss dies der AN eigenständig mit der Stadt Bonn vereinbaren.

Wegen gleichzeitiger Nutzung dieser begrenzten Flächen durch alle AN ist der Platzbedarf auf ein Mindestmaß zu beschränken. Eine Belegung der Flächen darf erst nach der Freigabe durch den AG erfolgen.

Eine Zustimmung zu Lagerräumen im Gebäude kann nur nach Zuweisung durch die Objektüberwachung erfolgen, jedoch seitens der Objektüberwachung auch nachträglich aufgehoben werden, wenn die Flächen anderweitig genutzt werden sollen oder dort Arbeiten stattfinden sollen.

Es werden keine besonderen Räume für den Aufenthalt zur Verfügung gestellt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Kantine steht für die Mitarbeitenden des Baubetriebes nicht zur Verfügung.

Es werden WC- Anlagen im Gebäude bereitgestellt. Hierzu werden pro Bauabschnitt zwei Gästebäder mit WC zur Benutzung freigegeben.
Für die Reinigung dieser WC- Anlagen wird ein Reinigungsdienst beauftragt.

Für die Lagerung größerer Materialmengen, auch zwischen den zeitlich getrennten Bauabschnitten, können keine Stell- oder Lagerflächen zur Verfügung gestellt werden.

Tagesunterkünfte und Aufenthaltsräume für Personal des AN können auf den Freiflächen des Grundstücks nicht eingerichtet werden. Wegen gleichzeitiger Nutzung dieser begrenzten Flächen durch alle AN ist der Platzbedarf auf ein Mindestmaß zu beschränken. Der Platzbedarf ist beim AG anzumelden.

Parkplätze für Firmenfahrzeuge des AN können im Baustellenbereich und auf dem Gelände nicht unmittelbar und nur in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden. Unterkünfte wie Schlafräume, Wohnbaracken dürfen innerhalb und außerhalb der Baustelle / Baustelleneinrichtungsfläche aus Platzgründen nicht eingerichtet werden.

Flächen innerhalb und außerhalb des Gebäudes sind nach Beendigung der Leistungen vollständig geräumt, unbeschädigt und gereinigt der Objektüberwachung zu übergeben. Unberechtigt, d.h. ohne die Zustimmung der Objektüberwachung abgestelltes Material, Werkzeug usw. kann seitens der Objektüberwachung zu Lasten des AN abgefahren und entsorgt, wahlweise auch an anderer Stelle abgestellt werden.

B 2.1.12 Bodenverhältnisse, Baugrund und Tragfähigkeit der Geschosdecken.

Die Gebäudekonstruktion ist im Bereich der Geschosdecken für eine Nutzlast von 200 KG/m² ausgelegt, dies ist bei Transporten und Bauteilgewichten zu berücksichtigen.

B 2.1.13 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen und für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Parkraum auf dem Gelände steht nur nach Absprache mit der Bauüberwachung nur bedingt zur Verfügung, vorläufig ist für das Gewerk 1 Stellplatz vorgesehen. Die asphaltierten Flächen auf dem Gelände und vor dem Gebäude sind als Rettungswege freizuhalten.

B 2.1.14 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen:

keine.

Auf bekannte besondere Belastungen wird in den Leistungsbeschreibungen verwiesen. Die Gebäude wurden im Jahr 1983 errichtet. Es wurden die in diesem Zeitraum üblichen Baumaterialien genutzt. Für das Gebäude liegt ein Schadstoffgutachten eines Sachverständigen für Schadstoffe aus 2013 vor. Bei Bedarf kann dies dem AN zur Verfügung gestellt werden.

Der AN ist grundsätzlich verpflichtet, die Emissionen Lärm, Erschütterungen und Staub auf ein Minimum zu beschränken.

Bzgl. Baulärm sind die Richtwerte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen -AVV Baulärm einzuhalten.

Bei der Durchführung der Arbeiten dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die hinsichtlich der Lärmemissionen dem neuesten technischen Standard sowie den einschlägigen Verordnungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz entsprechen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

B 2.1.15 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Belassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser:

Es wird keine gesonderte Baustromversorgung vorgehalten.

In den Fluren der zu sanierenden Bereiche stehen Steckdosen der Normalversorgung oder Baustromverteiler zur Verfügung gestellt.

Die Baubeleuchtung der Verkehrswege erfolgt über die Bestands- Beleuchtung der Flure.

Die Arbeitsbereiche in den Gästezimmern müssen durch den AN beleuchtet werden.

Wasser steht in allen Geschossen in jeweils einem WC- Bereich zur Verfügung.

Ein Bauwasseranschluss ist im Gebäude im UG vorhanden,

Bauwasser wird dem AN zu kostenfrei Verfügung gestellt.

Baustrom wird dem AN kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Alle Anschlussleitungen an die bauseits zur Verfügung gestellten Medienanschlüsse sind vom AN eigenverantwortlich in ordnungsgemäßen Zustand zu halten und zu warten.

B 2.1.16 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss. Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Keine besonderen Angaben.

B 2.1.17 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Sind durch die eigenen Arbeiten Lärm oder Staub zu erwarten, so sind entsprechend geeignete Schutzmaßnahmen vorzusehen.

Die Belästigung ist auf das gesetzliche Mindestmaß zu beschränken und nach Möglichkeit zu vermeiden. Es dürfen nur Materialien verwendet werden, die hinsichtlich Gewinnung, Transport, Verarbeitung, Nutzung und Entsorgung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit aufweisen.

Folgende Materialien oder Inhaltstoffe sind von der Verwendung auszuschließen:

Emissionsfähige Schadstoffe, bei denen während der Verarbeitung und Nutzung Richtwerte der Gefahrstoff- Verordnung (GefStoffV) im Aufenthaltsbereich von Personen überschritten werden können (z.B. lösemittelhaltige Klebstoffe und Imprägnierungen, organische Biozide usw.). Stoffe, für die bereits Beschränkungs- und Verbotsregelungen bestehen wie z.B. Asbest, PCP, PCB usw. FCKW und HFCKW Grundsätzlich sind Materialien oder Produkte vorzuziehen, bei denen eine Reststoffrücknahme der Hersteller mit dem Ziel der Wiedereingliederung in den Produktionsprozess über den Verarbeitungsbetrieb erfolgt. Der AN hat als Besitzer und Erzeuger von Baureststoffen und -abfällen auf Verlangen über Art und Verbleib seiner Baustellenabfälle Auskunft zu geben und die Entsorgung gefährlicher Stoffe nachzuweisen.

B 2.1.18 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Die gesamten Bauarbeiten sind so auszuführen, dass die gesetzlichen Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrWG) erfüllt werden.

Die Baustoffe werden sortenrein mindestens in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und gefährliche Abfälle getrennt.

Jeder Auftragnehmer muss seine Verpackungsmaterialien, Bauabfälle, Reststoffe und Abfälle seiner Mitarbeiter ordnungsgemäß abtransportieren und entsorgen .

Es dürfen auf dem Baugelände oder dessen Zufahrten keine Abwässer oder Reinigungsabwässer von Fahrzeugen oder sonstige Flüssigkeiten in den Boden versickert werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

B 2.1.19 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Die auf und am Baugelände befindlichen Alleebäume an der rückwärtigen Grundstücksgrenze zur Wattendorfer Allee sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützt.

B 2.1.20 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Während der gesamten Ausführungszeit sind umgebende Gebäudeteile sowie Rasen- und Wiesenflächen zu schützen, soweit diese den Transport- oder Ausführungsbereich umgeben. Diese Leistung ist in den Einzelpreisen mit abgegolten.

Für Beschädigungen sämtlicher Art durch den Auftragnehmer, seines Personals oder seiner Lieferanten ist dieser ersatzpflichtig.

Stammschutz von im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Bäumen.

B 2.1.21 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Abwasserkanal DN 125 in ca. 1,50 m Tiefe im Bereich der Aufstellfläche für einen Mobilkran.

B 2.1.20 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste.

Im Gebäude sind Bestandsinstallationen vorhanden. Diese sind in Betrieb und dürfen nicht beschädigt werden. Mögliche Rückbauten sind in den LV- Positionen beschrieben.

B 2.1.22 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- oder Beräumungsmaßnahmen.

Keine besonderen Angaben.

B 2.1.23 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

siehe Punkt B 2.1.5.

Es gilt die Baustellenverordnung BaustellV.

B 2.1.24 Besondere Anordnungen. Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen. Kabeln, Dränen.

Keine besonderen Angaben.

B 2.1.25 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Bekannte Schadstoffbelastungen aus den direkten Baubereich betreffenden Bestandsinstallationen sind nicht bekannt.

Auf das Schadstoffgutachten 2013 wird verwiesen.

Zum Teil asbesthaltige Schottungen in Schächten werden von der Baumaßnahme nicht berührt.

B 2.1.26 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Die vorhandene lose Möblierung der Gästezimmer wird durch den Auftraggeber ausgeräumt.

B 2.1.27 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Der AN muss davon ausgehen, dass die Leistung in Teilbereichen zeitlich versetzt ausgeführt werden muss, d. h. von einem kontinuierlichen Arbeitsablauf kann nicht ausgegangen werden. Die Leistungserfüllung erfolgt in mehreren Abschnitten nach Angabe der Objekt-/Bauüberwachung. Es ist damit zu rechnen, dass bestimmte Bauteile vorab herzustellen sind.

Es werden zeitgleich alle Arbeiten für die Revitalisierung eines großen Gebäudes unter engen Terminplan durchgeführt. Entsprechende Absprachen und Rücksichtnahmen sind zu berücksichtigen. Der Bauablauf ist eng mit der Objekt-/Bauüberwachung und den anderen Gewerken zu koordinieren.

** Vortexte zum LV **

03 ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN ZTV

Es gilt die

- I VOB Teil C
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)
in der zur Vergabe gültigen Fassung
mit allen zugehörigen ATV DIN 18300 bis ATV DIN 18459

- I Die allgemeinen Unfallverhütungsregeln der DGUV
insbesondere die
DGUV Regel 100-01 Grundsätze der Prävention,
DGUV Regel 100-38 Bauarbeiten,
DGUV Vorschrift 4 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel.

- I "Feuergefährliche Arbeiten -Richtlinien für den Brandschutz" VDS 2008 : 2009-(04)

- I Ergänzende Angaben zur VOB / C DIN 18299 können im Leistungsverzeichnis
enthalten sein.

** Vortexte zum LV **

4 ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

- BW1M-5-300-DT-EG-OP-000090-E-Barrierefreies Badezimmer M 1.25.pdf
- BW1M-5-410-EK-EG-TA-000108-C-barrierefreies Bad.pdf
- BW1M-5-410-GR-EG-TA-000109-C-barrieresfreies Bad.pdf
- BW1M-5-300-DT-EG-OP-000100-A-Bodenaufbau Barrierefreies Gästezimmer.pdf
- BW1M-5-300-GR-EG-OP-000010-L-Grundriss Erdgeschoss M 1.100.pdf
- BW1M-5-300-GR-EG-OP-000012-L-Grundriss EG Flügel A + Hauptflügel -
Mittelachse EG M 1.50.pdf

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	<ul style="list-style-type: none">□ BW1M-5-300-GR-EG-OP-000120-E-Brandschutz Barrierefreies Zimmer nach DIN 18040 M 1.200.pdf□ BW1M-5-390-LA-EG-OP-000082-F-Baustelleneinrichtung 2-BA.pdf□ BW1M-5-440-GR-EG-TA-000300-D-Elt.EG.pdf□ 260310_BW1M_000_Terminplan_LP8_Firmen Bauabschnitt 2.pdf□ 140605_BW1M_000_Schadstoffgutachten_14_0605_Bericht_140827_1_0.pdf□ 160621_BW1M_300_AIZ-B1-Brandschutzkonzept_Index_A.pdf□ 160621_BW1M_300_AIZ-Erlaubnisschein-feuergefährliche Arb__1_0.pdf□ 241216_BW1M_300_Richtlinien für den Brandschutz - Feuergefährliche Arbeiten des Gesamtverbandes der Versicherer VDS 2008 -2009-07 (04).pdf□ SiGePlan-Direkt GIZ Campus Kottenforst, Modernisierung Haus 1 Stand 22.08.25.pdf				
01	Fliesenarbeiten				
01.01	Untergründe und Dichtungen barrierefreie Bad				
01.01.0010	Reinigung der Bodenflächen Reinigung der Bodenflächen aus Zementestrich von grober Verschmutzung z.B. Gipsreste, Mörtelreste, einschließlich Beseitigung des Abfalls, nach Aufforderung durch die Bauleitung.	7,000	m2		
01.01.0020	Feuchtigkeitsmessung Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG.	1,000	St		
01.01.0030	Überstand Randdämmstreifen abschneiden PE-Schaum Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, für Bodenbelagsarbeiten.	11,000	m		
01.01.0040	Spachteln Ausgleich Unebenheiten Böden Spachteln Untergründe aus Zementestrich, zum Ausgleich von Unebenheiten, für Dicht und Entkopplungsbahn bzw. Fliesen-/Plattenarbeiten, Ausführung auf Anordnung des AG, für Bodenbeläge im Dünnbettverfahren, Fliesenformat: 60/30 cm Schichtstärke: bis ca. 5 mm, Untergrund waagrecht.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
		7,000	m2		
01.01.0050	Grundieren saugfähiger Untergründe Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen, als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel- bzw. Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen. GEV-EMICODE EC1 Plus, sehr emissionsarm.	8,000	m2		
01.01.0060	Grundieren nicht saugfähiger Untergründe Aufbringen einer Grundierung auf Polymerdispersionsbasis auf vorhandenen, rissfreien und tragfähigen Fliesenuntergründen. Grundierung trocknen lassen. GEV-EMICODE EC1 Plus, sehr emissionsarm.	23,000	m2		
01.01.0070	Entkopplungsmatte und Bodenabdichtung Abdichtungs- und Entkopplungsmatte für Fliesenbeläge aus einer rissüberbrückenden Polypropylen-Folie mit hinterschnittenen quadratischen Vertiefungen sowie einem Schneidraster und rückseitig eingebundenem Trägervlies auf vorhandenem, ebenflächigem und tragfähigem Untergrund an Boden, bestehend aus Zementestrich mit dafür geeignetem Fliesenkleber nach Wahl des Anbieters liefern und fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben verkleben. Wassereinwirkungsklasse W2-I gemäß DIN 18534. Anschlüsse an Rohrdurchführungen und Bodeneinläufen werden gesondert vergütet.	7,000	m2		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.01.0080 Flächenabdichtung an Wandflächen mit dünnschichtiger Bahnen

Flächenabdichtung an Wand- und Bodenflächen mit dünnschichtiger Bahnenabdichtung:
Wandflächen mit rissüberbrückender, dünnschichtiger, beidseitig mit Vliesgewebe beschichteter Abdichtungsbahn mit entkoppelnder Wirkung abdichten. Die Verlegung erfolgt in eine frische zuvor im Kreuzgang mit einer Rolle aufgetragene Schicht aus zweikomponentigem, zementärem Reaktivkleber. Die Bahn sorgfältig andrücken, um Hohllagen zu vermeiden. Alle Stöße, Anschlüsse und Bahnabschlüsse mind. 5 cm überlappend ausführen bzw. mit systemkonformen Dichtband überkleben. Die Verklebung erfolgt in allen Bereichen vollflächig und wasserdicht mit zementärem Reaktivkleber.

Wassereinwirkungsklasse W2-I gemäß DIN 18534.

angebotener Kleber:

.....
vom Bieter einzutragen

angebotene Abdichtungs- und Entkopplungsbahn:

.....
vom Bieter einzutragen

24,000 m2

01.01.0090 Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen

Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken: Beidseitig mit Vliesgewebe beschichtetes flexibles Dichtband sowie vorgefertigte Innen- und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken anordnen und mit Dichtkleber fixieren. Stöße mind. 5cm überlappend ausführen und mit zweikomponentigem, zementärem Reaktivkleber wasserdicht verkleben. Systemkonform zur Vorposition.

angebotenes Fabrikat / Typ

.....
vom Bieter einzutragen

24,000 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.01.0100	Innen / Aussenecke Innen / Aussenecken systemkonform zur Abdichtungsbahn nach Herstellerangabe anbringen.	6,000	St	_____	_____
01.01.0110	Abdichtungsanschluss an Rohrdurchdringungen im Wandbereich bis 25mm An Rohrdurchdringungen eine beidseitig mit Vliesgewebe beschichtete Dichtmanschette mit flexibler Dichtlippe über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Dichtkleber fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen Fugen zwischen Belag und Rohrdurchführung mit Kleber auf Basis von MS-Polymeren wasserdicht verschließen. Rohrdurchmesser: bis 25 mm nach Herstellerangabe anbringen.	15,000	St	_____	_____
01.01.0120	Abdichtungsanschluss an Rohrdurchdringungen WC-Abwasser wie Vorposition, jedoch an WC-Abwasserrohr Rohrdurchmesser: 90-120 mm	1,000	St	_____	_____
01.01.0130	Abdichtungsanschluss an Bodenablauf Abdichtungsanschluss an Bodenablauf (AIV-B): Aufstockelement des Bodenablaufs bzw. den Rinnenkörper ausrichten und die vorhandene Aussparung zum Estrich mit hydraulisch schnell erhärtendem, schwindarmem Spezialvergussmörtel vergießen. Danach wasserdichtes Anschließen der Verbundabdichtung an den Dichtflansch des Ablaufelementes mit Dichtkleber.	1,000	St	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.01.0140	<p>Gefällespachtelung bodengleiche Dusche Gefälle- oder Ausgleichsspachtelung: Gefällespachtelung im Bereich der bodengleichen Dusche mit hydraulisch erhärtender, trasshaltiger, standfester Spachtelmasse (Schichtdicke 3-60 mm) herstellen.</p> <p>Die Spachtelmasse eben und glatt abziehen.</p> <p>Schichtdicke im Mittel: ca. 38 mm Gefälle: 2 %</p> <p>angebotenes Fabrikat / Typ</p> <p>..... vom Bieter einzutragen</p>	3,240	m2		
Summe	01.01	Untergründe und Dichtungen barrierefreie Bad			

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.02 Boden- und Wandfliesen barrierefreie Bad

01.02.0010 Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Bla Rutschgr.ArbeitR10

Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe Bla, glasiert, glänzend, frostbeständig, Verschleißklasse 3 DIN EN ISO 10545-7, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Bewertungsgruppe Rutschgefahr B DGUV Information 207-006,

Nennmaß (cm) 30/60,
Oberfläche eben, uni, Farbton weiß,
auf Boden,
innen,
auf vorh. Abdichtung,
Untergrund waagrecht,
im Bereich der bodengleichen Dusche (1,80*1,80m)
2% geneigt,
im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Klasse 2 T E S1 (erhöhte Anforderungen, verringertes Abrutschen, verlängerte offene Zeit, verformbar),
verlegen im Fugenschnitt,
verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme),
Fugenbreite 4 mm,

Ausführung im Erdgeschoss,
Ausführung gemäß Zeichnung.

angebotenes Fabrikat / Typ

.....
vom Bieter einzutragen

7,000 m2

01.02.0020 Wandbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Bla

Wandbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, wie Vorposition, jedoch ohne Rutschhemmung.

angebotenes Fabrikat / Typ

.....
vom Bieter einzutragen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
		24,000	m ²		
01.02.0030	Zuschnitt oberer Wandfliese Zuschnitt der obersten Abschlussfliese auf umlaufende Höhe.	11,000	m		
01.02.0040	Schutz der Verbundabdichtung unterhalb von Silikonfugen: Schutz der Verbundabdichtung unterhalb von Silikonfugen: Einlegen eines schützenden, flexiblen Gewebepandes aus rostfreiem Edelstahl (V4A) über Anschluss- und Bewegungsfugen zum Schutz der Abdichtung und des Dichtbandes beim Herausschneiden und Erneuern des Silikondichtstoffes. Verkleben des Edelstahlbandes mit Fliesenkleber im Zuge der Fliesenverlegung.	24,000	m		
01.02.0050	Herstellen von Löchern in den Wandfliesen bis 4cm Herstellen von Löchern in den Wandfliesen Rohrdurchführungen usw. Durchmesser bis 4 cm	10,000	St		
01.02.0060	Herstellen von Löchern in den Wandfliesen bis 7cm Herstellen von Löchern in den Wandfliesen Steckdosen, Rohrdurchführungen usw. Durchmesser bis 7 cm	4,000	St		
01.02.0070	Herstellen von Löchern in den Wandfliesen bis 13cm Herstellen von Löchern in den Wandfliesen Rohrdurchführungen usw. Durchmesser bis 13 cm	1,000	St		

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0080	Dauerelastische Fugen B bis 8 mm Anschlussfuge Boden/ Wand und Wand/Wand mit elastischem Dichtstoff, Basis Silicon, fungizid ausgerüstet für Sanitärbereiche, Fugenbreite: bis 8 mm Farbton: nach Bemusterung	30,000	m	_____	_____
Summe	01.02	Boden- und Wandfliesen barrierefreie Bad		_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

01.03 Austausch von einzelnen Fliesen

01.03.0010 Austausch von einzelnen Fliesen

Austausch von einzelnen Fliesen auf Grund bauseits erfolgter Kernbohrungen in ca. 16 Bädern.

Die Ersatzfliesen werden bauseits gestellt.

Fliesenformat ca. 20*40 cm

Die Bestands-Fliesen sind auf eine alte Lage Fliesen aufgeklebt, darunter besteht die Wand aus Beton.

Die alten Fliesen sind nach Möglichkeit unter Erhalt des Eckprofils abzustemmen, die alte Silikonfuge zur angrenzenden Wand ist zu entfernen.

Die bauseits gestellten Fliesen in der Breite schneiden und mit geeignetem Fliesenkleber niveaugleich ansetzen.

Einschl. Fliesenverfugung und neuer Silikonfuge an die angrenzende Wand.

Die Fliesen sind außerhalb von abzudichten Nassbereichen.

Abrechnung pro Stück ersetzter Fliese.



LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0010) ...



32,000 St

Summe 01.03 Austausch von einzelnen Fliesen

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.04	Stundenlohnarbeiten				
01.04.0010	Facharbeiterstunden Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.	20,000	Std	_____	_____
01.04.0020	Helferstunden Stundenlohnarbeiten durch Hilfsarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.	20,000	Std	_____	_____
Summe	01.04	Stundenlohnarbeiten			_____
Summe	01	Fliesenarbeiten			_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - Fliesenarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

LV-ZUSAMMENSTELLUNG

Fliesenarbeiten

01.01	Untergründe und Dichtungen barrierefreie Bad				_____
01.02	Boden- und Wandfliesen barrierefreie Bad				_____
01.03	Austausch von einzelnen Fliesen				_____
01.04	Stundenlohnarbeiten				_____
01	Fliesenarbeiten				_____

Angebotssumme netto EUR _____

Preisnachlass _____% EUR _____

Angebotssumme netto abzgl.
Preisnachlass EUR _____

zzgl. MwSt. 19,00 % EUR _____

Angebotssumme brutto EUR _____

Bieter: _____